

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Ziel, Arbeitsbereiche, Teilnehmergruppen, Teilnahmebedingungen und Verlauf des Workshops "Hörbehinderte Lehrer für hörbehinderte Schüler ?!"	
	KLAUS SCHULTE/ INGE CREMER	
1.1	Ziel des Workshops	11
1.2	Arbeitsbereiche	11
1.3	Teilnehmergruppen	11
1.4	Teilnahmebedingungen	11
1.5	Verlauf des Workshops	12
2.	Begrüßung und Vorstellung der Workshop-Teilnehmer	
2.1	Anstöße zum STUD-Forschungsprojekt der FST "Studienförderung für Hörbehinderte - Erweiterung der Strukturen"	13
	KLAUS SCHULTE	
2.2	Vorstellung der Workshop-Teilnehmer	15
	KLAUS SCHULTE	
2.3	Grußwort der Stiftung zur Förderung körperbehinderter Hochbegabter Vaduz/FL	18
	MICHAEL JÄGER	
2.4	Statement für die Bundesarbeitsgemeinschaft hörbehinderter Studenten und Absolventen (BHSA)	19
	ANDREAS KAMMERBAUER	
2.5	Grußwort des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB)	21
	SILKE TREUE	
2.6	Statement für den Deutschen Gehörlosenbund	21
	ULRICH HASE	
2.7	Grußwort vom Elternverband Deutscher Gehörlosenschulen	25
	HERBERT GROSS	
2.8	Anmerkungen zum Procedere - einige Prinzipien	25
	KLAUS SCHULTE	

- 3. Zur Studiensituation hörbehinderter Studierender an den Hochschulen -**
- I. Einführende Fragen und Statements**
- 3.1 Welche Vorurteile bestehen gegenüber hörbehinderten Lehrern und Lehrerinnen? -** 27
Fragen zur Diskussionsanregung
 MAIKE STEIN
- 3.2 Fragen zum Bereich Hochschule** 28
 ANJA BALSZUWEIT
- 3.3 Statement zur Frage** 29
"Hörbehinderte Lehrer für hörbehinderte Schüler?"
 W. HARTWIG CLAUSSEN
- 3.4 Zur Studiensituation hörgeschädigter Studierender an der Universität zu Köln - Bestandsaufnahme** 31
 HERIBERT JUSSEN / MICHAEL KRÜGER
- 3.5 Stellungnahme des Leiters des Landeslehrerprüfungsamtes, Außenstelle bei der PH Heidelberg, Fachbereich VI Sonderpädagogik (Schriftliche Fassung)** 33
 HEINRICH KRATZMEIER
- 3.6 Statement des Lehrstuhls für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik der Universität München (Schriftliche Fassung)** 34
 ALFRED BRAUN/ HELGA VOIT
- 3.7 Statement zur Situation hörbehinderter Studierender in Österreich** 36
 ULRICH KOSKARTI
- 3.8 Gehörlose Lehrer in den Schulen für hörgeschädigte Kinder in der UdSSR** 41
 NATALIA NAZAROWA

	Seite
4. Zur Studiensituation hörbehinderter Studierender an den Hochschulen - II. Ergänzungen und weiterführende Diskussion	
4.1 Ergänzungen zur Studienrealisation an der Universität zu Köln HERIBERT JUSSEN	43
4.2 Diskussionsbeitrag zu "Einschränkungen der pädagogischen Tätigkeiten hörgeschädigter Lehrer" MICHAEL DAMBERGER	48
4.3 Diskussionsbeitrag zu 'Lehrerstudium': 'Risikostudium' mit 'Modellcharakter' W. HARTWIG CLAUSSEN	49
4.4 Statement: "Einschränkungen als hörgeschädigte Lehrerin? Ja! - Aber auch Chancen bei der Problemaufarbeitung hörgeschädigter Kinder" BIRGIT MILENK	50
4.5 Fragen und Erfahrungen zur 'Studienberatung' JOHANNES STRAUMANN / BIRGIT MILENK/ ANJA BALSZUWEIT / IRIS WEBER	52
4.6 'Skripten-Erfahrungen', 'Informationsveranstaltungen', 'Mitschreibkräfte', 'Prüfungserleichterungen' - Erfahrungen ANDREAS DÖHNE	55
4.7 Statements zu Einsatz, Bezahlung und Abhängigkeit von Dolmetschern, Mitschreibern und Tutoren MICHAEL KRÜGER / HERIBERT JUSSEN / HELGA VOIT/ BIRGIT MILENK/ MICHAEL DAMBERGER / MAIKE STEIN/ SONJA SCHWARZ / ANDREAS DÖHNE / IRIS WEBER	58
4.8 Zur allgemeinen Situation und Finanzierung behinderungsbedingten Studienmehrbedarfs - Probleme und Perspektiven ANDREAS KAMMERBAUER / HERIBERT JUSSEN / MICHAEL JÄGER	65
4.9 Zur Interpretation von Prüfungsordnungen GEORG MÄNNICH	69

	Seite
5. Zu den Voraussetzungen und zur Durchführung des Referendariats	
5.1 Das Referendariat in Baden-Württemberg	71
JOHANNES STRAUMANN	
5.1.1 Grundlagen	72
5.1.2 Ausbildung	74
5.1.3 Prüfung	76
5.1.4 Erfahrungen	77
5.2 Ergänzende Ausführungen zum Vorbereitungsdienst in Bayern	78
MARIA WISNET	
5.2.1 Grundlagen	78
5.2.2 Ausbildung	79
5.2.3 Prüfung und späterer Einsatz	79
5.3 Die Ausbildung der Studienreferendare und -referendarinnen mit den sonderpädagogischen Fachrichtungen Gehörlosen- und/oder Schwerhörigenpädagogik in Hamburg	84
HANS W. DÖRING	
5.3.1 Gesetzliche Grundlagen	84
5.3.2 Ausbildungsinhalte	87
5.3.3 Einsatzmöglichkeiten nach dem Referendariat	92
5.3.4 Erfahrungen mit behinderten Referendarinnen	92
5.3.5 Zukunftsperspektiven	92
5.3.6 Anforderungsprofil für Referendare mit sonderpädagogischen Fachrichtungen	93
5.3.7 Lernziele für die Gruppenseminare Schwerhörigenpädagogik und Gehörlosenpädagogik	97
5.4 Sondererziehung und Rehabilitation Gehörloser - Zu den Voraussetzungen und zur Durchführung des Referendariats am Studienseminar für das Lehramt für Sonderpädagogik Köln	105
KARL-HEINZ KORTENBACH	
5.4.1 Grundlagen	106
5.4.2 Organisationsform	108
5.4.3 Ausbildungsplan	108
5.4.4 Ausbildungsinhalte	111
5.4.5 Prüfung	113
5.4.6 Späterer Einsatz	114
5.4.7 Grundgedanken	118

6.	Hörgeschädigte Lehrer an Schulen für Hörgeschädigte - Bestandsaufnahme auf der Basis von Erfahrungen an Ausbildungsschulen	
6.1	Kurzdiskussion zur Thematik 'Einflüsse der Gebärdensprache als Minderheitssprache auf die Verbeamtung' und 'Sprachliche Voraussetzungen für Studium und berufliche Integration' MAIKE STEIN/ KLAUS SCHULTE	122
6.2	Hörgeschädigte Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige DIETRICH AXMANN	124
6.2.1	'Schule' wird durch Rechtsverordnungen grundlegend geregelt	124
6.2.2	Der hörgeschädigte Lehrer im Spiegel der die Schule regelnden Rechtsverordnungen	125
6.2.3	Zur Beschäftigung von hörgeschädigten Lehrern an der Dr. Karl Kroiß-Schule für Gehörlose und Schwerhörige des Bezirks Unterfranken in Würzburg	126
6.3	Statement zu 'Ausbildungsschule' RUDOLF BAUSCHEN	128
6.4	Bestandsaufnahme auf der Basis von Erfahrungen an der Samuel-Heinicke-Schule, Schule für Gehörlose in Hamburg GEORG MÄNNICH	129
6.4.1	Vorbemerkungen	129
6.4.2	Planungsgrundlagen für die 2. Phase der Ausbildung zum Lehramt an einer Gehörlosenschule	130
6.4.3	Ziele der 2. Phase der Ausbildung	130
6.4.4	An welchen Stellen wird der Einsatz hörgeschädigter Referendare problematisch?	130
6.4.5	Ausblick	131
6.5	Hörbehinderte Fachlehrer in der beruflichen Bildung Hörgeschädigter ERNST SCHULTE	132
6.5.1	Zur Anstellungssituation hörgeschädigter Fachlehrer an der Rheinisch-Westfälischen Schule im berufsbildenden Bereich für Hörgeschädigte mit Kollegstufe, Essen	132
6.5.2	Der Alltag für den hörgeschädigten Lehrer	134
6.6	Statement zur Problematik ANTON KLINGL	136

	Seite
7. Abschlußdiskussion	
7.1 Fragen zu den Bereichen 'Referendariat' und 'Schulpraxis' ANJA BALSZUWEIT	138
7.2 Statement zur Person, zu Rehabilitation, Behindertensport, Gebärdenkommunikation IRIS WEBER	138
7.3 Ergänzende Feststellungen zur Erfahrungs- und Einstellungspraxis bei hörgeschädigten Referendaren ERNST SCHULTE	140
7.4 Erfahrungsbericht aus Referendariat und Schule BIRGIT MILENK	142
7.5 Zur Entwicklung der Schülerpopulation RUDOLF BAUSCHEN	144
7.6 Zur rechtlichen Institutionalisierung von hörgeschädigten Lehrern MICHAEL DAMBERGER	145
7.7 Zur Notwendigkeit studien- und referendariatsbegleitender Beratungsgespräche JOHANNES STRAUMANN	146
7.8 Erfahrungen vor dem Studium SONJA SCHWARZ	148
7.9 Zur Versachlichung der Situation - Hinweise zur beruflichen Anstellung DIETRICH AXMANN	149
7.10 Beratung aus Elternsicht HERBERT GROSS	150
8. Abschlußbemerkungen und Dank KLAUS SCHULTE	151
9. Teilnehmerverzeichnis zum Workshop "Hörbehinderte Lehrer für hörbehinderte Schüler ?!"	153